

Faustdicke Überraschung

Neuling Stefanie Scharl bei Eis-Slalom auf Platz eins in der Frontklasse

Fichtelberg/Naila. (wp) Der MSC Fichtelberg dominierte beim Eis-Slalom in Naila beim vierten Lauf zum „Oberfränkischen Eispokal“. Hervorragende Ergebnisse gab es für die Mitglieder des MSC Fichtelberg am Wochenende beim Veranstalter AMC Naila.

In der Heckklasse siegte mit einer Zeit von 45,44 Sekunden Josef Kuhbandner vom MSC Fichtelberg, vor Rudolf Hornfeck und Klaus Braun, beide aus Naila.

Ränge sechs bis 13

Die weiteren Platzierungen der Fichtelberger Teilnehmer: Thomas Schinner, Platz sechs; Stefanie Scharl, Platz acht; Rainer Mücke, Platz neun, und Franz Scharl, auf Platz 13.

In der Frontklasse über 1400 Kubikzentimeter gab es eine faustdicke Überraschung. Die Fichtelbergerin Stefanie Scharl, die erst vor kurzem in diese Sportart eingestiegen ist, belegte mit einer Zeit von 57,99 Sekunden Platz eins, gefolgt von Roman Jürgen, MSC Marktleuthen (58,24) und ver-



Die Siegerin in der Frontklasse über 1400 Kubikzentimeter, Stefanie Scharl, mit dem Vorsitzenden des MSC Fichtelberg, Thomas Schinner. Bild: wp

wies ihren Vater Franz Scharl (58,49) auf Platz drei.

Weitere gute Platzierungen gab es für Thomas Schinner (Platz fünf), Rainer Mücke (Platz sieben), Josef Kuhbandner (Platz acht) und Wilhelm Prechtl (Platz neun).

In der Allradklasse errangen die Fichtelberger Piloten Matthias Sauer und Wilhelm Prechtl die Plätze fünf

und acht. In der Mannschaftswertung siegte MSC Naila vor Fichtelberg II mit Stefanie Scharl, Roman Jürgen, Wilhelm Prechtl und Matthias Sauer.

Auch Damenpokal

Der Damenpokal blieb ebenfalls der Siegerin der Frontklasse, Stefanie Scharl. Der Sieger in der Heckklasse, Josef Kuhbandner, erreichte mit seiner Zeit von 45,44 auch den Gesamtsieg.

aus: Neuer Tag, 13.02.2003